

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**   
**Umdruck 16/3300**

Ministerium für Wissenschaft,  
Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Schleswig-Holstein

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |  
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

**Minister**

An den  
Vorsitzenden  
des Wirtschaftsausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Hans-Jörn Arp, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Kiel, 28. Juni 2008

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der 66.Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 30. April 2008 hatten die  
Ausschussmitglieder mich gebeten, einen Bericht über SPNV-Ausschreibungen in den  
Bundesländern zu fertigen. Hierzu füge ich den von der LVS erstellten Bericht bei.

.

Mit freundlichen Grüßen

Dietrich Austermann



### Ausschreibung von SPNV-Leistungen in Deutschland

#### Bisherige Vergabe von SPNV-Leistungen in Deutschland

Seit 2002<sup>1</sup> wurden in Deutschland SPNV-Leistungen im Umfang von wurden 158 Mio. Jahres-Zug-km neu vergeben. Über die Gesamtzahl und die Art der hiermit verbundenen Vergabeverfahren liegen keine Informationen vor. Es ist jedoch davon auszugehen dass es sich weit überwiegend um Vergaben im Wettbewerb gehandelt hat.

Der bundesweite Marktanteil der DB AG entwickelte sich von 97,5% im Jahr 1996 zu 83% im Jahr 2007. Zu beachten ist, dass das Gesamtbestellvolumen in Deutschland im gleichen Zeitraum von ca. 540 Mio. auf ca. 630 Mio. Jahres-Zug-km gestiegen ist. Absolut hat die DB AG in 2007 einen in etwa gleich großen Leistungsumfang wie im Jahr 1996. Andere Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) konnten im gleichen Zeitraum ihren Marktanteil von 2,5% (entsprechend ca. 14 Mio. Jahres-Zug-km) auf 16% (entsprechend ca. 101 Mio. Jahres-Zug-km) steigern (vgl. Anlage 1). Der Anteil der nicht DB-Unternehmen in 2007 teilt sich auf in

- ca. 50% Unternehmen in Besitz von Kommunen oder Ländern
- ca. 30% private Unternehmen
- ca. 20% Unternehmen in gemischtem Besitz von Kommunen oder Ländern und Privaten

In den Jahren 2008-2015 werden voraussichtlich SPNV-Leistungen im Umfang von 520 Mio. Jahres-Zug-km neu vergeben werden, davon 239 Mio. Jahres-Zug-km allein in den Jahren 2012 und 2013 (vgl. Anlage 2).

#### Auswertung bundesweiter Erfahrungen zu Preisen und Qualität

Die folgenden Ausführungen zu Ergebnissen von SPNV-Ausschreibungen beziehen sich auf eine Auswertung von über 70 wettbewerblichen Vergaben mit Betriebsaufnahme seit 1998, zu denen verwertbare Preisdaten verfügbar waren.

##### Preis

Für die Ermittlung der durch die wettbewerblichen Vergaben erreichten Einsparungen wurden die erzielten Preise mit den länderspezifischen Einheitspreisen verglichen, welche in der Revision des Regionalisierungsgesetzes im Jahr 2002 festgeschrieben wurden.

Der Vergleich kommt zu dem Ergebnis, dass mit den untersuchten wettbewerblichen Vergaben im Durchschnitt Einsparungen im Umfang von ca. 18% erreicht werden konnten. Unterschieden nach Produkten ergeben sich Einsparungen von ca. 54% für RE-Leistungen, ca. 13% für RB-Leistungen und ca. 20% für gemischte Vergaben von RE- und RB-Leistungen. Weil bislang kaum RE-Leistungen ausgeschrieben wurden, haben die hohen Einsparungseffekte bei RE-Ausschreibungen keinen großen Einfluss auf den Durchschnittswert

##### Qualität

Hinsichtlich der Qualität der angenommenen Angebote werden in der Auswertung keine näheren Angaben gemacht. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass i. d. R. Angebote mit Neufahrzeugen zum Zuge kamen und nur in Einzelfällen solche mit Altfahrzeugen.

---

<sup>1</sup> Bezugspunkt ist das Jahr der Betriebsaufnahme vergebener Leistungen (nicht der Zeitpunkt der Vergabeentscheidung)

### Erfahrungen aus anderen Bundesländern

Weitere detaillierte Daten zu Ausschreibungsergebnissen liegen aus drei Bundesländern zu 13 wettbewerblichen Vergaben mit Betriebsaufnahmen in den Jahren 2004-2010 vor. Die Auswertung lässt die folgenden Aussagen zu<sup>2</sup>.

#### Preis

Im Vergleich mit den jeweiligen länderspezifischen Einheitspreisen (s.o.) Durchschnitt konnten Einsparungen im Umfang von ca. 33% erreicht werden. Unterschieden nach Produkten ergeben sich Einsparungen von ca. 70% für RE-Leistungen sowie ca. 10% für RB-Leistungen. Lässt man eine technisch besonders aufwendige und damit teure RB-Ausschreibung außer Acht, so ergibt sich für die verbleibenden RB-Ausschreibungen eine Einsparung von ca. 20%. Für gemischte Vergaben von RE- und RB-Leistungen sind Einsparungen von ca. 33% zu verzeichnen.

#### Qualität

Die angenommenen Angeboten beinhalteten in drei Fällen den Einsatz von Gebrauchtfahrzeugen und in zwei Fällen eine Zugbegleiterquote von 100%. Allgemeine Rückschlüsse auf die Kostenrelevanz von Gebrauchtfahrzeugen oder hoher Begleitquote lassen sich aus den vorliegenden Daten nicht ziehen.

### Erfahrungen S-H

#### Preis

Für Schleswig-Holstein ist eine detailliertere Darstellung möglich, wobei alle Beispiele auch in der oben angeführten bundesweiten Auswertung enthalten sind. Für die Ermittlung der erreichten Einsparungen wurden die erzielten Preise mit dem länderspezifischen Einheitspreis für Schleswig-Holstein verglichen (s.o.). Bei Strecken, die bereits mehrfach ausgeschrieben wurden (Heide – Büsum und Flensburg-Express) wurden die durchschnittlichen Ausgleichsleistungen aller Verträge dem oben genannten Einheitspreis gegenübergestellt, um die erzielten Einsparungen zu ermitteln. Die Tabelle in Anlage 3 gibt eine Übersicht aller Vergaben seit 2000 (Jahr der Betriebsaufnahme).

Für Schleswig-Holstein konnten mit den wettbewerblichen Vergaben im Durchschnitt Einsparungen im Umfang von ca. 38% erreicht werden. Unterschieden nach Produkten ergeben sich Einsparungen von ca. 35% für RE-Leistungen (1 Fall), ca. 24% für RB-Leistungen (5 Fälle) und ca. 34% für gemischte Vergaben von RE- und RB-Leistungen (2 Fälle). In der Gesamtbetrachtung aller drei Vergaben des Flensburg-Express (FLEX-AG 2002, NOB 2003, RB SH 2005) konnten gegenüber dem länderspezifischen Einheitspreis auch hier deutliche Einsparungen für das Land erreicht werden (vgl. Anlagen 3 und 4).

Insgesamt konnten mit den wettbewerblichen Vergaben im Zeitraum von 2000 bis 2008 Einsparungen in Höhe von ca. 123 Mio. € erzielt werden, davon entfallen auf das Jahr 2008 ca. 23,3 Mio. €. Im Durchschnitt konnten in den Jahren 2000 bis 2008 jährlich 13,7 Mio. € eingespart werden. Ab dem Jahr 2010 werden weitere deutliche Einsparungen durch die Vergabe des Netz Ost erzielt.

---

<sup>2</sup> Zwei der 13 Vergaben sind auch in der zuerst dargestellten Auswertung enthalten.

## Ausschreibung von SPNV-Leistungen – Erfahrungen bundesweit und SH

### Qualität

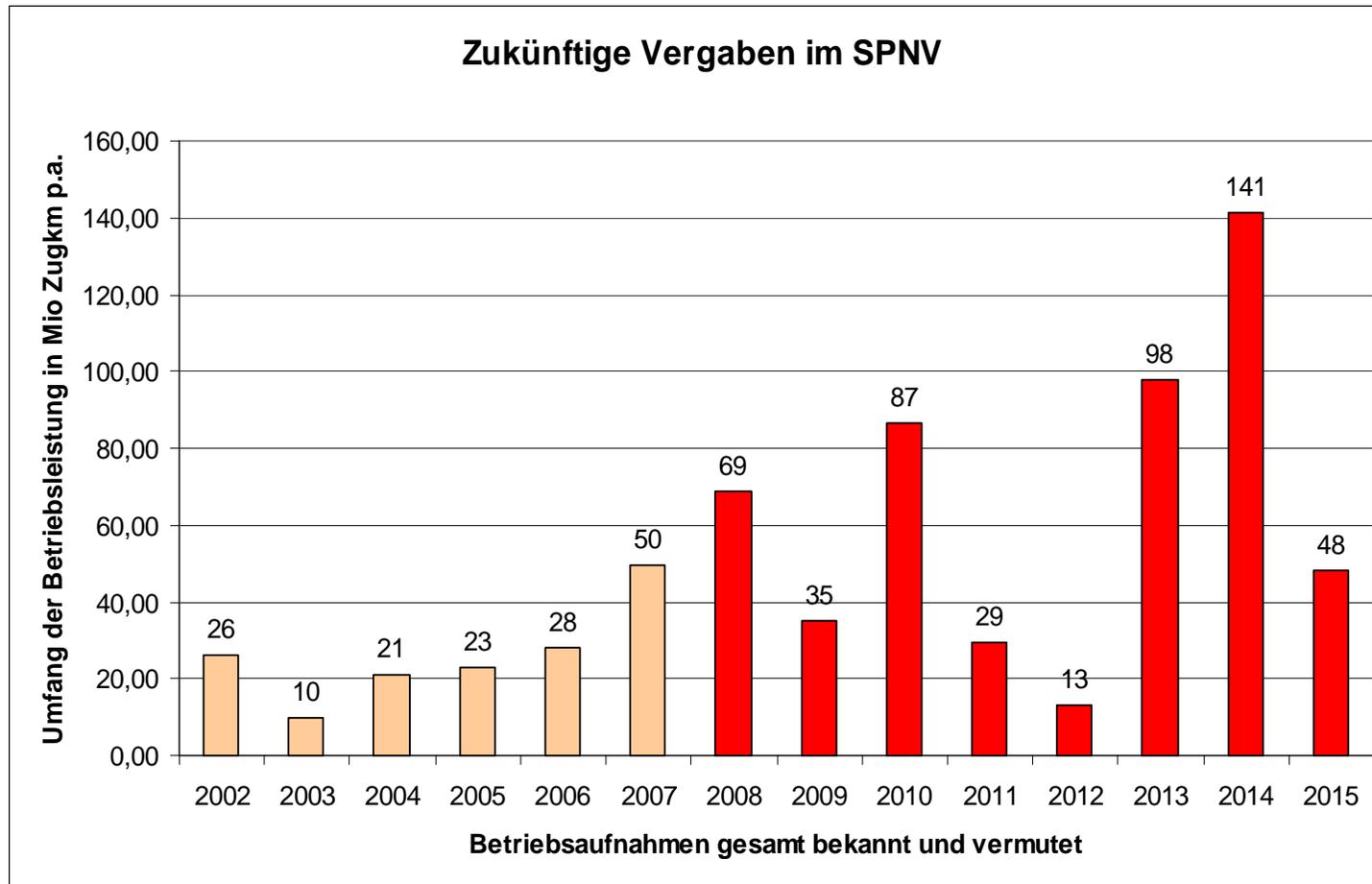
Bei den angenommenen Angeboten wurden in zwei Fällen Gebrauchtfahrzeuge eingesetzt. Allgemeine Rückschlüsse auf die Kostenrelevanz von Gebrauchtfahrzeugen lassen sich aus den vorliegenden Daten nicht ziehen.

Datum: 06.06.2006

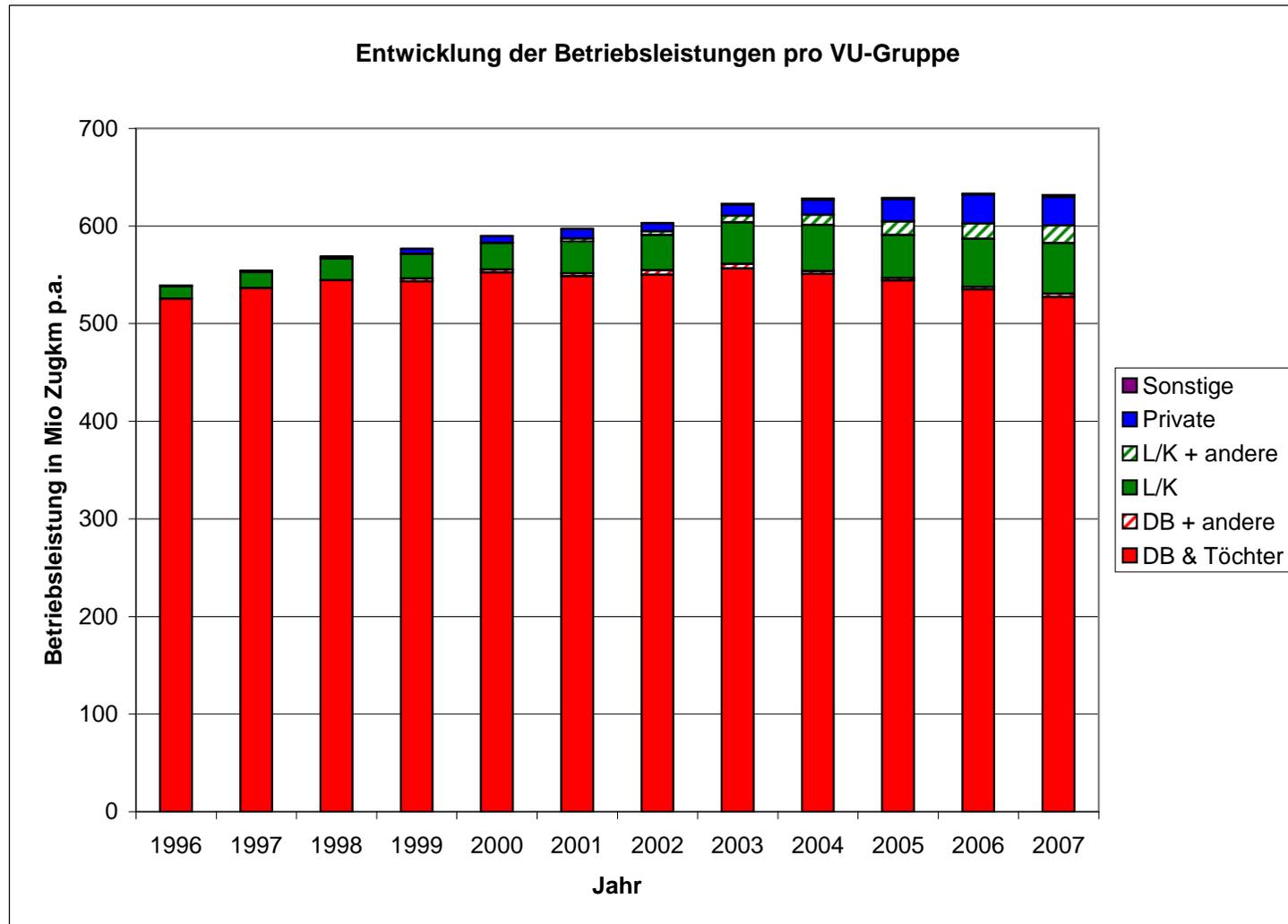
Verfasser: LVS

### Quellen:

- Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des SPNV (BAG-SPNV)
- Auswertungen der LVS



Quelle: BAG-SPNV



Quelle: BAG-SPNV

### Einsparungen durch wettbewerbliche Vergaben im SPNV in Schleswig-Holstein

Vergaben seit Fahrplanjahr 2000 (Datum der Betriebsaufnahme)

	Netz Nord Los A	Netz Nord Los B	(Neumünster- Heide-Büsum	Neumünster - Bad Oldesloe	Flensburg- Express	Niebüll - Tønder	Netz West	Netz Ost
Vertragslaufzeit	2000 - 2010	2000 - 2010	2000 - 2011	2002 - 2011	2002 - 2014	2003 - 2010	2005 - 2015	2009 - 2019
Verfahrensart	Ausschreibung	Ausschreibung	Ausschreibung	Ausschreibung	freihändige Vergabe mit mehreren Bietern	freihändige Vergabe mit mehreren Bietern	Ausschreibung	Interessen- bekundungs- verfahren
Größe in SH (in Mio. Zug-km / Jahr)	1,3	2,4	0,3	0,6	1,0	0,1	4,0	5,8
Produkt	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB / RE	RB / RE
Fahrzeugqualität	Neufahrzeuge	Neufahrzeuge	Neufahrzeuge	Neufahrzeuge	Altfahrzeuge	Altfahrzeug	Neufahrzeuge	Neufahrzeuge
Einsparung in %	-20%	-16%	-35%	-38%	-35%	-13%	-37%	-31%

Anlage 4:  
**Vergabeergebnisse Flensburg-Express (Preisstand 2006)**

